
Subject: haarausfall im griff..?!

Posted by [Nightsurfer](#) on Thu, 22 Jul 2010 22:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe seit januar dieses jahres die aa.

nach einer kortisontherapie mit tabletten und haarschaum, wurde der ausfall gestoppt und die ersten haare zeigten sich wieder.

so wuchs der bart fast wieder zu und in fast allen löchern wuchsen zwischen 2 und 5mm länge haare.

nach weglassen des cortisons setzte der ausfall nach ca 3 wochen wieder ein.

ich machte daraufhin eine homöopathische behandlung und auf anraten meines hautarztes, trage ich den schaum wieder auf.

nach ca 2 wochen hörte der ausfall auf und fast gleichzeitig wuchsen die haare wieder nach. die homöopathin war erstaunt, das das wachstum derart schnell wieder einsetzte.

auffällig war, dass der zweite schub neue areale befiel und die alten, teilweise schon im nachwachsen von haaren befindenden bereiche, ausließ.

die haare wachsen erstaunlich schnell nach und die ersten bereiche sind schon wieder geschlossen - fast alles weiss, kleinere bereiche wuchsen in originalfarbe nach.

der haurarzt meinte, mein fehler sei es gewesen, zu früh mit dem einschäumen aufgehört zu haben. das müsse bis zum zuwachsen der stellen weitergemacht werden...ca 1 jahr.

obwohl ich kein cortison innerlich nehme, hat der ausfall im bartbereich auch gestoppt. auch hier habe ich das gefühl, dass sich die ersten bereiche wieder schliessen.

da der bart nicht mit dem schaum behandelt wird, ist es möglich, dass das homöopathische mittel greift...da testet die homöopathin das dritte mittel.

Subject: Aw: haarausfall im griff..?!

Posted by [silke269664552](#) on Fri, 23 Jul 2010 09:17:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf man mal fragen was das für ein hom. Mittel ist was wikt

Subject: Aw: haarausfall im griff..?!

Posted by [Nightsurfer](#) on Fri, 23 Jul 2010 10:55:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo silke,

erst einmal, ich kann nicht genau sagen was wirkt - das cortison, oder das homöopathische mittel, oder beides zusammen. ich nehme beides gleichzeitig.
ich vermute aber, dass das homop. mittel auf jeden fall mitwirkt, da dass haarwachstum stärker ist, als nach dem ersten schub.

ich kann dir den wirkstoff nennen, er wird für dich aber uninteressant sein: "lycopodium lm6"

der gerund: es ist kein mitteleg gegen den haarausfall.

bei einer homöopathischen behandlung, wird zuerst eine anamnese durchgeführt. man beantwortet eine gute stunde lang, die fragen der homöopathin. diese versucht sich ein bild des menschen zu machen und wo seine körperlichen defizite liegen könnten.

daraufhin probiert sie substanzen, die den körper animieren, sich selbst zu heilen, seine defizite auszugleichen.

es gibt kein mittel gegen aa, man kann höchstens versuchen, einen grund zu iliminieren, der die aa mit auslöste.

das problem dabei ist, keiner kennt diesen grund...

so gesehen gibt es auch kein hmoöp. mittel gegen die aa. die homöopahthin kann höchstens versuchen, die nadel im heuhaufen zu finden.

meine überlegung war die, dass ich mir dachte, das cortison stoppt die aa (die symptome), bei absetzen des cortisons, wird das ganze weitergehen.

also muss man versuchen, etwas parallel zu installieren, dass den körper und das immunsystem dazu bringt, sich zu fangen und mit dem idiotischen krieg gegen die haare aufzuhören.

deswegen mein gang zur homöopathie.

genausogut könnte man tcm probieren, das immunsystem zu "tunen" oder ähnliche schritte vorzunehmen.

hauptsache, der körper kommt irgendwie ins gleichgewicht...obwohl ich mich nicht im ungleichgewicht fühle...

Subject: Aw: haarausfall im griff..?!

Posted by [Klaus09](#) on Fri, 23 Jul 2010 10:57:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nightsurfer

Hast du denn nur Stellen im Bart oder auch sonst noch?

Subject: Aw: haarausfall im griff..?!

Posted by [Nightsurfer](#) on Fri, 23 Jul 2010 14:20:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klaus, im bart fing es an, danach ging es auf dem kopf los. ich schätze, ca 30% des kopfes sind betroffen.

erst fing es an einer seite an, dann entstand daneben ein loch, das in das andere wuchs usw.

nach dem ersten stop, explodierte der ausfall am hinterkopf. innerhalb von 2 wochen verdoppelten sich bestehende löcher in der gröÙe und neue kamen hinzu.
an der seite tat sich nicht viel.

der bart fing nach dem ersten schub an, zuzuwachsen. beim 2-ten schub taten sich jede menge neue löcher ima bart auf.

beim ersten mal verlor ich locker 40% des bartes.

das zweite mal war nicht so krass, da ich rechtzeitig handelte.

offenbar haben die hömo-globuline gewirkt.

hätte ich nicht gedacht, hätte eher auf das cortison gesetzt.

meinhautarzt sagte mir, das bei ca 40% der leute, das cortison nicht wirkt.

Subject: Aw: haarausfall im griff..?!

Posted by [alexandra](#) on Tue, 17 Aug 2010 08:35:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@nightsurfer

Da bin ich dir aber als homöopathisch behandelnde Heilpraktikerin sehr dankbar, dass du ausdrücklich erklärt hast, dass es ein individuelles Mittel und kein Pauschalmittel gegen AA ist, das begreifen nämlich viele einfach nicht.

In der Homöopathie sagt man, dass man während einer homöopathischen Behandlung keinerlei Medikamente wie Kortison nehmen darf.

Ausnahme ist die Behandlung bei schweren Erkrankungen mit LM-Potenzen...du hast also eine sehr gute Homöopathin, herzlichen Glückwunsch!

LG

Alex
